



Führungswechsel bei den Berxer Schützen

Erhard Coors ist der neue Vorsitzende des Schützenvereins Berxen. Die Mitglieder wählten ihn am Samstagabend während der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Fahlenkamp zum Nachfolger von Stefan Schumacher, der sein Amt nach drei Jahren aus gesundheitlichen Gründen abgab. Coors war bisher

Zweiter Vorsitzender gewesen, dieser Posten bleibt laut Pressemitteilung des Vereins zunächst vakant. Susanne Castens löst Kassenwart Benjamin Jähnel ab, Horst Riedemann wurde als Sportleiter bestätigt. Riedemann zeichnete alle Vereinsmeister aus, bevor Schumacher den langjährigen Mitglie-

dem Urkunden überreichte. Konrad Pfaff ist seit 25 Jahren dabei, Dietmar Raschke, Waltraud Schrader, Gisela Schwewe, Sigrid Schockemöhle und Anke Schwewe seit 40 Jahren. Seit fünf Jahrzehnten halten Helmut Westermann und Reinhard Coors dem Verein die Treue. Zum vierten Mal in Folge nah-

men die Seniorenmannschaft, bestehend aus Rainer Immoor, Manfred Schulz und Horst Riedemann, sowie Einzelschützin Regina Riedemann im vergangenen Jahr an der Deutschen Meisterschaft teil. Als Anerkennung übergab ihnen der scheidende Vorsitzende Schumacher am Sonnabend ein Präsent.

Unser Bild zeigt: (von links) Horst Riedemann, Regina Riedemann, Rainer Immoor, Anke Schwewe, Susanne Castens, Gisela Schwewe, Tilo Siemers (neuer Organisator der Altpapiersammlungen), Dietmar Raschke, Helmut Westermann, Stefan Schumacher und Erhard Coors.
• Foto: Oliver Siedenberg

17. Januar 2016 (von HR) Harmonische Generalversammlung

Am vergangenen Samstag trafen sich die Berxer Vereinsmitglieder in der Gaststätte *Fahlenkamp* um ihre Generalversammlung abzuhalten. Neben den aktuellen Berichten gab es auch Neuwahlen, die allesamt einstimmig abgehandelt wurden. Nachfolger von Stefan Schumacher, der das Amt des 1. Vorsitzenden aus gesundheitlichen Gründen abgegeben hatte, wurde **Erhard Coors**. Zur Kassenswartin wurde **Susanne Castens** gewählt. Der Sportleiter wurde im Amt bestätigt und zum Kassensprüfer wurde Reinhard Kleinschmidt berufen.



Die Geehrten mit Kreispräsident Marco Busch (rechts), Kreisvizepräsident Ralf Rohlfing (Zweiter von links) und dem Zweiten Bezirksvizepräsidenten Heiko Jung (links). • Foto: Oliver Siedenberg

Ein gutes Jahr für den Kreisschützenverband

Hervorragende Schießleistungen / Homepage geplant / Kreisschützenfest am 29. April / Ralf Rohlfing bleibt Vizepräsident

BR-VILSEN • Auf ein gutes Jahr 2015 blickten die Anwesenden bei der Delegiertentagung des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen im Restaurant Dillertal zurück. Neben den Berichten standen Ehrungen und Wahlen im Mittelpunkt des Treffens der zehn angeschlossenen Vereine.

Kreispräsident Marco Busch begrüßte laut Pressemeldung 84 Anwesende, unter ihnen Kreisverbandschützenkönig Thorben Borchering, Verbandsjugendkönigin Ines Raaf sowie der Zweite Bezirksvizepräsident Heiko Jung. Busch erinnerte in seinem Jahresrückblick an die sportlichen Höhepunkte, unter anderem die Kreismeisterschaften in Weseloh und Affinghausen, das Kreispokalschießen in Och-

mannien sowie das Adlerschießen in Wöpsse. Höhepunkt im vergangenen Jahr war das Kreisverbandsschützenfest, das in Wöpsse stattfand. Gewinnerin des erstmals ausgeschossenen „Präsidenten-Cups“ wurde Anja Rosilius, Vorsitzende des Schützenvereins Wöpsse. Inge Goldmann vom Schützenverein Engeln zeigte sich am treffsichersten

beim Adlerschießen. Busch ging auch auf Themen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene ein. So war 2015 das Landesleistungszentrum in Bassum wieder zentrales Thema, dessen Fertigstellung langsam abzusehen ist. Am Bezirkskönigsball, der nach Jahren wieder in der Sporthalle Bassum stattfand, beteiligten sich die Vereine aus

dem Kreisverband sehr gut. Mit Marco Busch und Sven Rosilius (Wöpsse) stellte der Kreisverband zwei Bezirksvizekönige.

Die Kreisschützen planen eine eigene Homepage. Der Startschuss ist für Sommer 2016 vorgesehen. Mit aktuellen Berichten über die Veranstaltungen und die Wettbewerbe will der Kreisverband eine noch größere Öffentlichkeit erreichen. Kreissportleiter Michael Leefers hielt einen ausführlichen Sportbericht. Er verwies auf hervorragende Schießleistungen bei den Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften sowie den Deutschen Meisterschaften. Bei den Wettbewerben wurden zwei neue Kreistreue aufgestellt. Schatzmeister Hans-Hein-

Geehrte Mitglieder

Goldene Verdienstnadel des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen: Stefan Klott (Berxen), Harald Knake (Engeln) und Gerald Ahrens (Oerdinghausen)
Goldene Verdienstnadel des Bezirksschützenverbands Grafschaft Hoya: Horst Riedemann (Berxen), Manfred Mehlhop (Oerdinghausen), Karin

Meyer-Krause (Oerdinghausen), Manfred Witgenfeld (Oerdinghausen), Holger Behrens (Süstedt) und Helga Schröder (Wöpsse)
Goldene Verdienstnadel des Nordwestdeutschen Schützenbunds: Stefan Schumacher (Berxen), Reiner Gehrke (Homfeld), Hans-Jürgen Precht (Süstedt) und Heiner Burdorf (Weseloh)

Auszeichnungen für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften: Rainer Immoor, Horst Riedemann und Regina Riedemann (alle Berxen)
Auszeichnungen für neue Kreistreue: Horst Riedemann (Berxen) und Helmut Schulz (Wöpsse)
Sportler des Jahres: Helmut Schulz (Wöpsse)

Vorstandswahlen

Bei den Vorstandswahlen wurde Schriftführer Ralf Rohlfing (Homfeld) auf seinem Zweitposten als Kreisvizepräsident ebenso bestätigt wie Hans-Heinrich Peters (Oerdinghausen) als Kreisschatzmeister, Thorben Borchering (Bruchhausen-Vilsen) als Kreisju-

gendsportleiter, Reiner Gehrke (Homfeld) als Rundenwettkampfleiter und Stefan Schumacher (Berxen) als stellvertretender Kreissportleiter. Karin Meyer-Krause (Oerdinghausen) wurde zur neuen Kassensprüferin gewählt.

rich Peters berichtete über einen gesunden Kassenbestand. Heinrich Schumacher, Vorsitzender vom Schützenverein Homfeld, wies auf den Ablauf des diesjährigen Kreisverbandsschützenfestes hin, das am 29. April im Rahmen des Schützenfestes

in Homfeld stattfindet. Nach einem Umarmungs- und der Proklamation der neuen Verbandskönige sorgt die Live-Band „Certain Souls“ für tolle Stimmung. Der Zweite Bezirksvizepräsident Heiko Jung nahm mit Busch die Ehrungen vor. Er bedankte sich bei

den Vereinen für ihre ehrenamtliche Arbeit und wünschte den Gewählten ein glückliches Händchen. In seinem Abschlusswort wünschte Kreispräsident Busch den Vereinen ein erfolgreiches Jahr – sowohl im sportlichen als auch im traditionellen Bereich.

Berxen feiert zwei Tage lang

Schützenfest am Samstag und Sonntag

BERXEN ▪ Der Schützenverein Berxen feiert am Samstag und Sonntag, 9. und 10. Juli, sein Schützenfest. Alle Bürger sind eingeladen.

Die neuen Majestäten stehen schon fest: Beim Königsschießen am vergangenen Wochenende setzte sich Tilo Siemers durch, bei der Jugend nimmt Steffen Troue das Zepter in die Hand.

Das Festwochenende beginnt am Sonnabend zu einer anderen Zeit als in den Vorjahren – nämlich um 16 Uhr mit dem Antreten auf dem Schützenplatz im Berxer Holz. Da der Verein keinen Kinderkönig gefunden hat, geht es direkt zum Haus von Tilo Siemers, um ihm die Königsscheibe zu bringen. Ab 18 Uhr verbreitet Heino Wachsmann auf dem Schützenplatz mit flotter Musik die richtige Stimmung.

Am Sonntagmorgen zieht ein Weckdienst durch den Ort, um alle Bürger aus dem Schlaf zu holen, damit sie das Katerfrühstück um 10 Uhr nicht verpassen. Nach dem Essen können die geladenen Vereine und Gäste auf den Heusmannpokal schießen. Elke Berends und ihre Band machen Musik. Nachmittags stehen Kaffee und Kuchen bereit.

Bei der Bewirtung gibt es eine Neuerung: Wirt Heiner Bomhoff vom Restaurant Dillertal sorgt an beiden Tagen für Leckereien.

Anmeldungen für das Katerfrühstück nimmt Anke Schewecke bis morgen entgegen, Telefon 04252/2941.

Tilo Siemers regiert in Berxen

Schützen feiern zweitägiges Fest / Steffen Troue wird Jungschützenkönig

BERXEN ▪ Ein gelungenes Schützenfest haben die Berxer kürzlich gefeiert.

Am ersten Festtag machten sich die Schützen mit Trecker und Wagen auf den Weg vom Schützenplatz zum Königshaus im Ortsteil Nenndorf. Nachdem König Tilo Siemers und seine Begleiterin Nathalie Schröder die Front der angetretenen Schützen abgeschritten hatten, wurde die Scheibe am Haus angebracht, und es gab einen Imbiss.

Zurück im Festzelt, begrüßte der Ehrenvorsitzende Willy

Immoor den neuen König, Jungschützenkönig Steffen Troue, Kaiser Helmut Westermann und die „Königin der Könige“ Anke Schewecke. Bei und nach den Ehrentänzen sorgte DJ Heino Wachsmann für gute Stimmung. Die Schützen, viele junge Gäste aus den Nachbarorten und die Majestäten feierten laut Pressemeldung bis weit in die Nacht.

Der Berxer Weckdienst zog am Morgen des zweiten Tags traditionell mit Trecker, Wagen und Musik durchs Dorf und sammelte die Würden-

träger ein. Pünktlich um 10 Uhr saßen etwa 140 Teilnehmer im Zelt und genossen das Frühstücksbüfett des neuen Festwirts Heiner Bomhoff vom Gasthaus Dillertal.

Anschließend wetteiferten die Schützen auf dem Kleinkaliber-Stand um den Heusmannpokal. Die Mannschaft Berxen I mit Bernd Brümmer, Sven Westermann und Heiner Schrader gewann ihn. Nach der Siegerehrung feierten die Berxer zu den Klängen der Kapelle Warninghoff noch bis in den Abend hinein.



Die Amts- und Würdenträger: (von links) Ehrenvorsitzender Willy Immoor, Jungschützenkönig Steffen Troue, Scheibenträgerin Gisela Schewecke, Kaiser Helmut Westermann, „Königin der Könige“ Anke Schewecke, Königsbegleiterin Nathalie Schröder, König Tilo Siemers und Fahnenträger Bernd Brümmer • Foto: Oliver Siedenbergl





Tolle Stimmung und gutes Wetter

Der Schützenverein Berxen hat zusammen mit den Einwohnern, Freunden und Gästen sein Schützenfest gefeiert und es hat alles gepasst. Das Wetter hat an beiden Tagen mitgespielt und das war die beste Voraussetzung für ein mitreißendes Fest im Berxer Holz. Am ersten Tag ging es mit Trecker und Wagen zum Hause des Königs. Dieser hatte alles gut vorbereitet und mit der Hilfe seiner Nachbarn, die sich um das leibliche Wohl der Gäste kümmerten, verbrachte die Gesellschaft einen schönen Nachmittag im Ortsteil Nenndorf. König **Tilo Siemers** hatte zuvor seine Begleiterin **Nathalie Schröder** aus Uenzen zu sich geholt und somit konnten beide die Front der angetretenen Schützen abschreiten. Die Scheibenträgerin **Gisela Schwecke** zeigte angesichts der langen Leiter, die zum „Scheibe aufhängen“ bereit stand, Nerven und ernannte kurzerhand Sven Westermann zu ihrem Assistenten. Dieser hatte so seine Probleme bis die Scheibe endlich gerade an ihrem Platz hing, aber unter dem Applaus der Gäste erreichte er wieder heil den Boden. Zurück im Festzelt standen nach der Musik von DJ Heino Wachsmann die Ehrentänze an und nach kurzer Ansprache ließen einige starke Jungschützen den König samt Stuhl „Hoch leben“. Das Königsbier floss in Strömen, es wurde getanzt, getrunken und gefeiert. So gegen 22 Uhr füllte sich das Zelt mit etlichen jungen Leuten aus der Umgebung, die natürlich aufgrund der Jugendlichkeit der diesjährigen Majestäten angezogen wurden. Super Stimmung bis weit in die Nacht und es hat allen Spaß gemacht. Am zweiten Tag zog traditionell der „Berxer Weckdienst“ mit Trecker, Wagen und Musik durchs Dorf um zu wecken und teilweise mitzunehmen. Pünktlich um 10 Uhr saßen um die 140 Teilnehmer im Zelt und genossen das reichhaltige Frühstücksbuffet des neuen Festwirts Heiner Bomhoff vom Gasthaus „Dillertal“. Abordnungen von 6 befreundeten Vereinen hatten sich zuvor angemeldet und so gab es ein buntes Bild von Uniformen, Königsketten und Abzeichen. Nach dem Frühstück wurde auf dem KK- Stand emsig um den „Heusmann-Pokal“ gewetteifert. Anstelle der Probeschüsse konnte im Preisschießen angetreten werden, welches die amtierende Schützenkönigin von Haendorf für sich entschied. Der Pokal ging in diesem Jahr mit nur einem Ring Unterschied an die Mannschaft „Berxen I“ mit **Bernd Brümmer**, **Sven Westermann** und **Heiner Schrader**. Nach Siegerehrung, immer noch Königsbier und reichlich Stimmung, begleitet von Elke Behrends und Band klang das Fest gegen Abend so langsam aus und wie immer heißt es: noch 364 Tage bis zum nächsten Schützenfest !

Rauschende Ballnacht mit 900 Gästen

Schützen feiern ihre Bezirkskönige in der festlich geschmückten Sporthalle in Bassum / Auftritt der Partyband Prime Time



Bassum - Von Berthold Kollschen. Jens Plewka, Heike Lühmann, beide von der SGi Thedinghausen, sowie **Horst Riedemann (SV Berxen)** und Hannes Raven (Albringhausen) bilden das Königshaus 2016 des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Hoya. Sie wurden am Sonnabend in Bassum von Verbandspräsident Wilhelm Bäker vor etwa 900 Gästen in der festlich geschmückten Sporthalle proklamiert.

„Euer großes Interesse an unserem Bezirkskönigsball sagt uns, dass wir mit der Rückkehr der Veranstaltung in die Sporthalle richtig liegen“, meinte Bäker und erhielt als Bestätigung viel Beifall. Sein Dank galt allen, die an der Vorbereitung des Festballs beteiligt waren. Besonders hob er die Bassumer Schützen von 1848 hervor, die die Halle kostenfrei zur Verfügung gestellt hatten.

Er konnte auch einige Ehrengäste begrüßen, darunter Bürgermeister Christian Porsch, den CDU-Bundestagsabgeordneten Axel Knoerig, der gleichzeitig auch Mitglied des KSV-Vorstandes ist, sowie den CDU-Landtagsabgeordneten und NWDSB-Vizepräsidenten Volker Meyer. Auch der Präsident des Oldenburger Schützenbundes, Peter Wichmann, sowie Horst Heitmann, Präsident des Bremer Schützenbundes, waren gekommen.

Das Protokoll sah zunächst die Verabschiedung der Bezirkskönige 2015 vor. Marcel Kinder, Daniela Köster, Marco Thies und Uwe Kruse wurden für ihre Amtszeit mit einem Ehrenzeichen bedacht.

Dann ging der Verbandspräsident gleich zum Höhepunkt über, zur Proklamation der neuen Bezirksschützenkönige. Alle wurden mit frenetischem Beifall begrüßt und gefeiert.

Zu einem imposanten Bild formierten sich anschließend alle anwesenden Majestäten vor dem Podium, um ihre Orden für die Amtszeit entgegenzunehmen. Die Damen bekamen darüber hinaus jeweils eine rote Rose. Danach gab es kein Halten mehr. Nach dem Ehrentanz heizte die Partyband Prime Time allen Gästen kräftig ein.

Im Bezirksschützenverband Grafschaft Hoya sind 64 Vereine mit rund 12000 Schützen organisiert. Am Königsschießen nahmen 149 Aktive teil, 31 weniger als im Vorjahr. Die meisten Anwärter stellte der Kreisverband Asendorf-Bücken mit 64 Aktiven.

Ergebnisse des Bezirkskönigsschießens

Schützen: 1. Jens Plewka, SGi Thedinghausen, 2. Jan Drewes, SV Oerdinghausen, 3. Marco Thies, SV Schwarme.

Alterschützen: 1. Horst Riedemann, SV Berxen, 2. Henry Cordes, SV Gut Ziel, 3. Friedrich Wohlers, SV Wöpsse.

Damen: 1. Heike Lühmann, SGi Thedinghausen, 2. Anja Rosilius, SV Wöpsse, 3. Heike Evers-Rietmöller, PHL,

Jugend: 1. Hannes Raven, SV Albringhausen, 2. Heinke Phll, SV Wöpsse, 3. Zoe Klausing, SV Bassum von 1848.



Schützenverein Berxen ehrt und ehrt und ehrt

Die Ehrung zahlreicher langjähriger Mitglieder war der Höhepunkt der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Berxen. Eine Nadel für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit bekam Nico Hahmann. Seit 40 Jahren sind Bruno Bloch, Wilhelm Heusmann und Alfred Westermann dabei. Seit 50 Jahren Mitglied sind

Horst Eckelmann, Hermann Kleinschmidt sowie die Brüder Manfred und Günther Schwecke. Zu Ehrenmitgliedern wurden Herbert Kusserow und Bruno Bloch ernannt. Vorsitzender Erhard Coors blickte vor etwa 30 anwesenden Mitgliedern auf das vergangene Jahr zurück. Dabei hob er laut Pressemel-

dung besonders das Schützenfest hervor, bei dem erstmals seit Jahren wieder ein Wirt die Regie übernommen hatte. Sportleiter Horst Riedemann ließ die schießsportlichen Aktivitäten Revue passieren. Kassenwartin Susanne Castens berichtete über einen gesunden Kassenbestand.

Nach 13 Jahren als Schriftführer stand Anke Schwecke nicht mehr zur Wahl, Tilo Siemers löst sie ab. Schwecke engagiert sich aber weiterhin im Vorstand: Sie bekleidet künftig das Amt der zweiten Vorsitzenden, das seit dem vergangenen Jahr unbesetzt war. Die Versammlung bestätigte Schießwart Heiner

Schrader. Neu ist der Posten des Jugendssprechers, den für die nächsten zwei Jahre Jona Behrmann übernimmt. Kreispräsident Marco Busch erzählte bei der Versammlung im Gasthaus Fahlenkamp kurz von der Arbeit des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen. ■ Foto: os

22. Januar 2017 (von HR)

Generalversammlung 2017

31 Vereinsmitglieder fanden sich in der Gaststätte Fahlenkamp ein um der Generalversammlung des Vereins beizuwohnen. Es gab Berichte, Rückblicke und Vorschauen und natürlich Ehrungen.

Gewählt wurde auch und erstaunlicherweise kann der Schützenverein Berxen nunmehr eine komplette Vorstandsetage aufweisen.

Neben dem 1. Vorsitzenden **Erhard Coors** fungiert **Anke Schwecke** als Stellvertreterin, **Tilo Siemers** ist Schriftführer und **Susanne Castens** führt weiterhin die Kasse. Neben dem Sportleiter **Horst Riedemann** arbeitet als Stellvertreter und 1. Schießwart **Heiner Schrader**.

Neu ist der Posten des Jugendssprechers, den **Jona Behrmann** inne hat.

Sowohl die anwesenden Vereinsmitglieder als auch der Kreispräsident **Marco Busch** als Gast konnten eine äußerst harmonische und bestens vorbereitete Sitzung verfolgen.

Marco Busch hat die „Probezeit“ überstanden

Engelner bleibt Präsident des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen / „Sportler des Jahres“: Frank Pohl / Gesunder Kassenbestand



Bezirkspräsident Wilhelm Bäker, Kreispräsident Marco Busch und Kreisvizepräsident Ralf Rohlfing (von rechts) mit den Geehrten. • Foto: Oliver Siedenber

ENGELN • Marco Busch bleibt Präsident des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen. Während der Delegiertentagung im Landhaus Wachendorf in Engeln wurde er im Amt bestätigt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung der zehn angeschlossenen Vereine standen neben dieser und weiterer Wahlen auch zahlreiche Ehrungen (siehe Infokasten). Das teilt Ralf Rohlfing, Vizepräsident und Schriftführer, in einer Pressemitteilung mit.

Busch begrüßte bei der Tagung 77 Anwesende, darunter Kreisehrenpräsident Herbert Wolters. Er erinnerte in seinem Jahresrückblick an die sportlichen Highlights 2016, unter anderem an die Kreismeisterschaften in Wöpsse, Süstedt und Affinghausen, an das Kreispokalschießen in Weseloh und das Adlerschießen in Engeln.

Höhepunkt im vergangenen Jahr war einmal mehr das Kreisverbandsschützenfest, das in Homfeld stattfand. Aus dem Königsschießen gingen die Süstedter Bettina Precht als Verbandskönigin und Jost Eicke Behrens als Jugendkönig hervor. Mit dem Gewinn des „Präsidenten-Cups“ machte Hans-Jürgen Precht als Vereinsvorsitzender den Süstedter Erfolg komplett.

Beim Adlerschießen zeigte sich Brigitte Lehning als treffsicherste Schützin. „Aller guten Dinge sind drei“, meinte

Busch, denn mit Lehning sicherte sich zum dritten Mal nacheinander ein Schütze aus Engeln den Sieg.

Der Kreispräsident ging auch auf Aktivitäten auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene ein. Auch 2016 war das Landesleistungszentrum in Bassum ein zentrales Thema. „Am Bezirkskönigsball in der Sporthalle in Bassum haben sich die Vereine aus dem Kreisverband sehr gut beteiligt“, sagte Busch. Mit Horst Riedemann stellte der Kreisschützenverband Bruchhausen-Vilsen den Bezirksalterskönig.

Seit Herbst präsentiert sich der Kreisverband auch online. Friederike Streit stellte den Aufbau der Homepage vor. Die Anwesenden waren sich einig, dass es keine bessere Werbung für den Verband und die Vereine geben kann.

Kreissportleiter Michael Leefer erzählte ausführlich von den hervorragenden Schießleistungen bei den Kreis-, Bezirks-, Landes- und den Deutschen Meisterschaften. Zwei neue Kreisrekorde wurden aufgestellt.

Schatzmeister Hans-Heinrich Peters sprach von einem gesunden Kassenbestand.

Manfred Witgenfeld, Vorsitzender des Schützenvereins Oerdinghausen, wies auf das diesjährige Kreisverbandsschützenfest hin, das am 24. Mai in Oerdinghausen stattfinden wird.

Vorstandswahlen, Ehrungen und die Termine im neuen Jahr

Wahlen: Marco Busch (Engeln) bleibt Kreispräsident. Vizepräsident Ralf Rohlfing (Homfeld) dankte ihm augenzwinkernd für seine erste Amtszeit: „Deine Probezeit hast du mit Bravour bestanden.“ Zudem bestätigte die Versammlung Michael Leefer (Oerdinghausen) als Kreissportleiter und Friederike Streit (Weseloh) als stellvertretende Schriftführerin. Nachfolgerin von Elke Orris (Uenzen) als stellvertretende Kreisdamensportleiterin ist Bettina Precht (Süstedt). Sven Rosilius (Wöpsse) arbeitet als neuer Kassenprüfer mit Karin Meyer-Krause (Oerdinghausen) zusammen.

Ehrungen:

Goldene Verdienstnadel des Kreisschützenverbands: Gudrun Schrader (Bergen), Hans-Heinrich Peters (Engeln), Wilfried Knake (Oerdinghausen), Heinrich Iburg (Weseloh)
Goldene Verdienstnadel des Bezirksschützenverbands Grafschaft Hoya: Thorben Borchering (Bruchhausen-Vilsen), Marco Busch (Engeln), Friederike Streit (Weseloh), Jan-Berend Wohlers (Wöpsse)

Goldene Verdienstnadel des Nordwestdeutschen Schützenbunds: Klaus Troue (Ochtmannien)
Auszeichnung für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften: Horst Riedemann (Bergen)
Auszeichnung für zwei neue Kreisrekorde: Gudrun Schrader (Bergen)
Sportler des Jahres: Frank Pohl (Wöpsse)

Termine:

1. März: Siegerehrung Kreismeisterschaften und Kreispokalschießen
 17. März: Bezirksdelegiertentagung in Riede
 8. April: Landesschützentag in Barnstorf
 29. April: 125-jähriges Jubiläum des Schützenvereins Homfeld
 24. Mai: Kreisverbandsschützenfest in Oerdinghausen
 3. Juni: 275 Jahre Schützenwesen in Bruchhausen-Vilsen
 15. Oktober: 16. Adlerschießen in Oerdinghausen
 28. Oktober: Bezirkskönigsball in Bassum
 5. November: Kreispokalschießen in Bergen

Gemeinsam stark für Lotte

Kinderfest für Charlotte Mira auf dem Schwarmer Festzeltplatz ein voller Erfolg

Von Jana Wohlers

SCHWARME • Spiel und Spaß, Gemeinschaft und Zusammenhalt – das Schwarmer „Kinderfest für Lotte“ stand am Sonntagnachmittag unter einer ganz besonderen Botschaft. Hunderte Besucher tummelten sich auf dem Schwarmer Festzeltplatz rund um das Schützenzelt. Nicht nur, um an einem sonnigen Nachmittagspaß zu haben, sondern vor allem, um gemeinsam Gutes zu tun.

Der Anlass: das geplante Kinderfest im Rahmen des Schwarmer Schützenfest-Wochenendes war kurzerhand in ein „Kinderfest für Lotte“ umgewandelt worden. Gewidmet war die Veranstaltung der fünfjährigen Lotte aus Schwarme. Lotte, die eigentlich Charlotte Mira Scholz heißt, leidet unter der sehr seltenen Stoffwechselerkrankung Leukodystrophie.

Die Krankheit schreitet langsam voran und endet ohne unterstützende Behandlung tödlich. Einzig eine Stammzelltransplantation kann das Fortschreiten – in manchen Fällen – stoppen. Doch von dem ernstesten medizinischen Anlass des Kinderfestes fanden Besucher kaum eine Spur. Die Botschaft war deutlich: Gemeinsam sind wir stark!

Die Idee für eine Veranstaltung dieser Art hatten Corinna und Torsten Schröder. Torsten Schröder agiert im Vorstand des Schützenvereins Schwarme. Das Ehepaar organisierte die Veranstaltung des Schützenvereins federführend und stellte den Nachmittag in wenigen Wochen auf die Beine. Auf Hilfe musste er dabei nicht verzichten: Zahlreiche Freiwillige und Verwandte boten ihre Beteiligung an.

In weißen T-Shirts wuselten



Von Bullen- und Ponyreiten über eine Hüpfburg und ein Karussell bis hin zu allen möglichen Schlemmereien war auf dem Festplatz einiges zu finden. • Foto: Jana Wohlers

die engagierten Helfer über den Festplatz, unterstützten die Idee nach Leibeskräften – sei es mit selbst gebackenen Waffeln, der Suche nach Sponsoren und Attraktionen oder einem Info-Stand. „Diese Bereitschaft und Anteilnahme zu erleben, all die Hilfe und Kraft von allen Seiten – das ist wundervoll“, lobte Johann-Dieter Oldenburg. Der Schwarmer Bürgermeister hatte sich bereit erklärt, die Schirmherrschaft für das Kinderfest zu übernehmen. „Die Initiative des Schützenvereins, die große Unterstützung von Firmen und Sponsoren und die große Beteiligung sind wirklich lobenswert.“

Das Angebot des Kinderfestes gestaltete sich so bunt wie der Nachmittag selbst – von Bullen- und Ponyreiten über eine Hüpfburg und ein Karussell bis hin zu allen möglichen Schlemmereien war auf

dem Festplatz alles zu finden, was das (Kinder-)Herz begehrt.

Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Verein „Freunde der Kinderklinik des Universitätsklinikums Eppendorf (UKE)“ in Hamburg zugute. Das ist Lottes Eltern, Katrin und Michael Scholz, besonders wichtig. „Das Projekt des Fördervereins des UKE hat uns seit der Diagnose sehr geholfen und durch einen ruhigen, fachkundigen Umgang unheimlich viel Kraft gegeben“, sagte Michael Scholz. Das Projekt finanziert sich alleinig über Spendengelder. „Uns ist es wichtig, dass auch andere Betroffene in Zukunft davon profitieren können und die wertvolle Arbeit im UKE gesichert wird.“

Für die Eltern der fünfjährigen Lotte war das Kinderfest eine Quelle neuer Kraft und Hoffnung. „Unsere Dorfge-

meinschaft so zu erleben, die große Hilfsbereitschaft, das Engagement ganz ohne große Worte – das ist keine Selbstverständlichkeit“, finden sie. „Es ist toll, wie aus einer Idee von zwei Personen mit der Unterstützung von so vielen selbstlosen Personen uns kleinen Menschen geholfen wird. Es hilft ungemein, trotz aller Ereignisse die Freude zu behalten. Wir sagen Danke!“

Der Schwarmer Schützenverein hatte sich sofort bereit erklärt, das „Kinderfest für Lotte“ in den Rahmen des Schützenwochenendes aufzunehmen. „Durch das zusätzliche Fest sind alle ein bisschen näher zusammengedrückt“, bilanzierte Torsten Schröder. „Der Schützenverein hat zwar die Leute zusammengeführt, aber die Beteiligung von außerhalb sprengt alle Rahmen.“



Weitere Bilder vom „Kinderfest für Lotte“ unter www.kreiszeitung.de

Typisierung

Eine Typisierung im Norddeutschen Knochenmark- und Stammzellspender-Register (NKR) oder in einer anderen Organisation wie der Deutschen Knochenmark-Spender-Datei (DKMS) kann Leben retten helfen. Voraussetzung ist ein Alter zwischen 17 und 55 Jahren. Und so einfach geht's: Typisierungsset im Internet unter www.nkr-hannover.de anfordern, mit dem zugesandten Wattestäbchen etwas Wangenschleimhaut aufnehmen und es zurücksenden. Bezahlen muss dafür niemand; da jede Typisierung 40 Euro kostet, sind Spenden aber willkommen. IBAN: DE21 2505 0180 0000 1977 00, Aktionsname: „Charlotte Mira“.

Erhard Coors bleibt Schützenchef

Berxer ziehen Bilanz, wählen und ehren

BERXEN ■ Mehr als 30 Mitglieder und die amtierenden Majestäten begrüßte der Vorsitzende Erhard Coors bei der Generalversammlung des Schützenvereins Berxen. In seinem Jahresrückblick hob er das gut gelaufene Königsschießen und das anschließende Schützenfest hervor. Das teilt Schriftführer Tilo Siemers in einer Pressenotiz mit.

Auch Sportleiter Horst Riedemann und Kassenwärtlerin Susanne Castens verlasen im Gasthaus Fahlenkamp ihre Berichte. Der Verein erzielte 2017 gute Ergebnisse im Schießsport und startete mit einem gesunden Kassenbestand ins neue Jahr. Vereinsmitglied Brigitte Bloch nahm im vergangenen Jahr an der Deutschen Meisterschaft im Auflagenschießen der weiblichen B-Senioren teil.

Die Versammlung bestätigte den Vorsitzenden ebenso im Amt wie die Kassenwärtlerin und den Sportleiter. Kassenprüfer Reinhard Kleinschmidt schied turnusgemäß aus, sein Nachfolger ist Fried-

rich Meyer.

Am 17. Februar nehmen die Berxer an der Kohltour der Schützen aus Ochtmannien teil.

Außerdem hatte Erhard Coors eine „erfreuliche Nachricht“ für das Dorf: „Es ist dem Vorstand gelungen, einen neuen Festwirt fürs kommende Schützenfest zu finden.“ Diesen Part übernimmt Rolf Hüttemeier vom „IngPas Gastro-Service“ in Bassum.

www.schuetzenverein-berxen.de

Geehrte

Nadel für 25-jährige Mitgliedschaft:

Kristina Poggenburg, Susanne Castens, Andrea Meyer, Regina Wendt, Iris Schumacher, Arne Bär und Erhard Coors

Nadel für 40-jährige Mitgliedschaft:

Heinz Rösseler, Günther Hustedt, Jürgen Neumann und Heinz Bösche

Urkunde und Nadel für neue Ehrenmitglieder:

Heinrich Fahlenkamp, Magda Müller und Heinz Rösseler

Die Sportschützin **Brigitte Bloch** konnte sich 2017 erfolgreich in ihrer Altersklasse (Seniorinnen B) für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft qualifizieren. Das bedeutet, dass sich der SV Berxen nunmehr zum sechsten Mal in Folge in der Ergebnisliste einer Deutschen Meisterschaft finden lässt.



Ehrung für Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft bei der Kreisdelegiertentagung in Süstedt



Bei der Versammlung: (von links) das neue Ehrenmitglied Heinz Rösseler, die Geehrte Susanne Castens, die erfolgreiche Schützin Brigitte Bloch, die Geehrten Iris Schumacher und Heinrich Fahlenkamp sowie der Vorsitzende Erhard Coors. Foto: Oliver Siedenberg

Königsschießen 2018

2018.06.27

Reinhard Kleinschmidt regiert in Berxen

Schützenfest am Samstag und Sonntag

BERXEN ▪ Der Schützenverein Berxen hat auch im 109. Jahr nach seiner Gründung einen Schützenkönig gefunden: Reinhard Kleinschmidt aus dem Berxer Ortsteil Nenndorf schoss sich souverän an die Spitze und errang gleich auch noch eine silberne Schützenschnur für seine neue Uniform. „Die Beteiligung am Königsschießen hat unter diversen Fremdveranstaltungen gelitten, aber die anwesenden Teilnehmer haben durch ihren Einsatz alles wieder wettgemacht“, teilt der Verein mit.

Beim Schützenfest am Samstag, 30. Juni, trägt Tilo Siemers die Fahne und Er-

hard Coors, der sich zugleich „König der Könige“ nennen darf, die Scheibe. Der Jägerpokal ging an Manfred Schwecke, den Damenpokal sicherte sich Sara Altmann. Kaiser darf sich für ein Jahr Horst Riedemann nennen.

Am Samstag treten die Schützen um 16 Uhr auf dem Festplatz im Berxer Holz an, um zusammen die Majestät abzuholen. Danach wird im Zelt gefeiert.

Der Schützenfest-Sonntag, 1. Juli, beginnt um 10 Uhr mit dem traditionellen Katerfrühstück, für das es noch Restplätze gibt. Anmeldungen nimmt Anke Schwecke unter Telefon 04252/2941 an.



24. Juni 2018 (von HR)

König Reinhard aus Nenndorf

Gestern trafen sich die Berxer zur Ermittlung ihres Schützenkönigs auf dem Kleinkaliber-Stand im Berxer Holz. So ziemlich alles sprach gegen eine gut besuchte Veranstaltung und so waren es dann auch nur wenige Vereinsmitglieder, die dafür aber „alles gaben“.

Hatte im letzten Jahr noch der „Specken“ bei der Verteilung der Medaillen und Pokale die Nase vorn, lief es diesjährig prächtig für den „oberen“ Teil des Dorfes. Wohl entschlossen und voller Elan setzte sich **Reinhard Kleinschmidt** schon früh an das Gewehr und schoss sich im Wettbewerb der Schnüre warm. Hier sicherte er sich auch gleich die silberne Schnur, die nun seine nagelneue Uniformjacke verzieren wird. Beim Adlerschießen gelang ihm der rechte Flügel als Trophäe und mit immerhin 27 Ringen schoss er sich zum König. Der Große Schützenkönig 2018 heißt also **Reinhard Kleinschmidt** aus Nenndorf. Die Scheibe ans Haus nageln wird ihm der letztjährige König, **Erhard Coors**, der sich zudem den Pokal „König der Könige“ sicherte und die Fahne trägt **Tilo Siemers**, der erfolgreich die bronzene Medaille errang. Weitere erfolgreiche Schützen aus dem „oberen“ Teil von Berxen waren **Manfred Schwecke** mit dem Jägerpokal, einer goldenen Eichel und dem Stoß des Adlers, **Sara Altmann**, die sich den Damen-Pokal sichern konnte und **Horst Riedemann**, der den Adler abschoss und somit als „Kaiser“ geehrt wurde.



Reinhard Kleinschmidt regiert in Berxen

Schützenfest mit spannenden Duellen und neuem Königshaus



Das neue Königshaus (v.l.): Horst Riedemann, Sara Altmann, Tilo Siemers, Erhard Coors sowie Renate und Reinhard Kleinschmidt.
• Foto: Oliver Siedenberg

BERXEN • Das Schützenfest in Berxen startete kürzlich mit dem Antreten der Schützen. Mit einem Trecker samt geschmücktem Anhänger fuhren sie zu ihrem König Reinhard Kleinschmidt im Berxer Ortsteil Nenndorf – unter Begleitung der Musiker um Hermann Heimbücher. Der Vereinsvorsitzende Erhard Coors, zugleich König der Könige und Scheibenträger, hängte die Königsscheibe am Giebel des Königshauses auf. König Kleinschmidt bewirtete zusammen mit seiner Ehefrau Renate und seinen drei Töchtern die Besucher bei schönstem Wetter in seinem Garten.

platz im Berxer Holz, wurde dann nach Ehrentänzen, kurzen Ansprachen und Ehrungen kräftig gefeiert.

Der zweite Tag begann traditionell mit dem von Festwirt Rolf Hüttemeier organisierten Katerfrühstück im Zelt.

Gestärkt ging es danach zum Schießstand zum Ausschießen des „Heusmann-Pokals“. Bei guter Beteiligung lieferten sich immer wieder neu zusammengesetzte Mannschaften ein spannendes Duell. Ganz knapp gelang es am Ende den „3 G's“ aus Berxen – Günther und Gisela Schwetcke mit Gisela Brettmann – den Pokal zu erhalten.

Zurück auf dem Schützen-

29.06.2018

Ochtmannier nach Berxen

OCHTMANNIEN/BERXEN • Der Schützenverein Ochtmannien nimmt am Katerfrühstück teil, das am Sonntag, 1. Juli, um 10 Uhr im Berxer Holz beginnt. Kurz vorher treffen sich die Ochtmannier direkt vor dem Festzelt in Berxen.



16.12.2018

Adventsnachmittag

Wie in jedem Jahr hatte der Schützenverein seine über 60-jährigen Mitglieder und alle entsprechenden Ortsbewohner zum traditionellen Adventsnachmittag ins Gasthaus Fahlenkamp eingeladen. Knapp über 30 Teilnehmer erfreuten sich an wunderschöner Deko, die wie immer von Magda Müller gestiftet und arrangiert worden war und **Magda Müller** war es auch, die den Gästen mit humorigen, teils nachdenklichen aber immer pointierten Kurzgeschichten die Zeit vertrieb. Es gab Kaffee und Kuchen satt und natürlich viel zu erzählen und somit war es ein durchweg harmonischer, weihnachtlich geprägter Nachmittag.

